

**Ansprache 1. Vorsitzender Rother Armin anlässlich  
der Festveranstaltung 10 Jahre Traditionsverband am 23.04.2016, 1800 Uhr**

**Meine sehr verehrten Damen und Herren,**

ich darf Sie heute Abend alle recht herzlich zu unserer Festveranstaltung im Rahmen des Jubiläums

**„10 Jahre Traditionsverband der ehemaligen Angehörigen des Standortes Kilsheim e.V.“**

begrüßen.

Es freut mich außerordentlich, eine solch große Anzahl an Mitgliedern und Freunden bei unserer Festveranstaltung begrüßen zu dürfen.

**Stellvertretend für alle Anwesenden darf ich besonders begrüßen:**

- Herrn Bgm a.D. und Ehrenbürger der Stadt Kilsheim, sowie Ehrenmitglied im Traditionsverband, Günther Kuhn mit Gemahlin, begrüße ich sehr herzlich
- Herrn Generalleutnant a.D. Hans Werner Fritz, mit seiner Ehefrau, ehem. Kdr PzBtl 363 und zum Ende seiner Dienstzeit, Befehlshaber Einsatzführungskommando der Bundeswehr in Potsdam, darf ich recht herzlich willkommen heißen, ist er doch gerade erst in den Ruhestand versetzt worden und bereits heute bei uns in Kilsheim, im ehemaligen Panzermekka in Süddeutschland mit dabei
- Herrn Oberst Ingolf Marks mit Ehefrau, letzter Kdr PzBtl 363
- Herrn Oberst a.D. Jürgen Pscherer mit Ehefrau, ehem. Kdr PzBtl 363
- den letzten Leiter der StOV/ Bundeswehrendienstleistungszentrum Kilsheim, Herrn ROAR a.D. Bernd Hemberle mit Gattin, möchte ich ebenfalls recht herzlich willkommen heißen
- sowie Herrn ROAR a.D. Friedrich Kuhn, mit Ehefrau ehem. Ltr StOV Kilsheim
- Herrn Oberst a.D. Theodor Herkel stv. Vorsitzender TrdVbd ehem. PzGrenBtl 362 Walldürn
- Herrn Oberstlt a.D. Wilhelm Bohlen, Präsident TrdVbd ehem. 12.PzDiv aus Veitshöchheim
- Herrn Oberst d.R. Wolf Detlef Mauder ehem. PzBrig 36
- Herrn OStFw a.D. Reinhold Wolpert, Vorsitzender KERH DBwVbd Main Tauber Kreis, mit seiner Ehefrau
- seitens der Stadt Kilsheim, begrüße ich die Vertreter der Stadträte, Herrn Oberstlt Eric Bohnet mit Ehefrau sowie
- Herrn StFw a.D. Heinrich Väth mit Ehefrau, welcher bei uns in der Vorstandschaft ist
- selbstverständlich die Musikgruppe „Spätlese mit ihren Musikern“ die dankenswerterweise heute den Abend musikalisch umrahmen

- und last not least die Vertreter der Presse

- gerne übermittle ich Ihnen die Grüße von Herrn Bgm Thomas Schreglmann, der wegen eines anderen Termins gebunden ist, sowie seine Glückwünsche zu unserem Jubiläum

All die Vielen, die sich entschuldigt haben und die Glückwünsche zu unserem Jubiläum aussprachen, würde zu lange dauern diese zu erwähnen.

Zu Beginn unserer Festveranstaltung, möchte ich es aber nicht versäumen, mit Ihnen gemeinsam unserer **verstorbenen Vereinsmitglieder** zu gedenken.

Wir sind ihnen ALLEN in vielen Belangen, insbesondere der **gelebten Kameradschaft, Freundschaft, Unterstützung**, welche Sie als Mitglied gepflegt haben, sehr zu Dank verpflichtet.

Dies wären: + Herr StFw a.D. Folker Wiesemann 07/2007  
+ Herr Nikolaus Geiger 09/2008  
+ Herr StFw a.D. Hans Woitaschek 11/2011  
+ Herr Oberst d.R. Klaus Voss 05/2013  
+ Herr Hptm a.D. Erich Karl Wilfart 07/2013  
+ Herr Heinz Grimm 08/2013  
+ Herr StFw a.D. Richard Weinmann 10/2013

Wir werden ALLE, die bereits von uns gegangen sind, in ehrendem Gedenken halten. Ich bitte Sie sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

**Meine sehr verehrten Damen und Herren,**

bevor ich meinen Rückblick starte, möchte ich ein Zitat von Jean Jasurre's einem französischen Politiker zitieren, der einmal sagte:

**„Tradition pflegen heißt nicht, Asche aufbewahren, sondern Glut am Glühen zu halten!“**

Und meine sehr verehrten Damen und Herren, genau dieses, haben wir uns schon seit Gründung und Bestehen des Traditionsverbandes auf unsere Fahnen geschrieben und handelten, bzw. haben es versucht, stets danach zu handeln.

Ich glaube persönlich sagen zu dürfen, dass uns dies eigentlich die letzten 10 Jahre gut gelungen ist.

Ich möchte mit Ihnen, nun in eine kleine Zeitreise mit Bildern starten, um einfach kurz zu beleuchten, wie ist der Traditionsverband entstanden und welche Aktivitäten wurden in den letzten 10 Jahren zusammengefasst unternommen.

Am **14. Dezember 2005**, im **41. Jahr** des Bestehens des Standortes KÜLSHEIM, wurde in der PRINZ-EUGEN-KASERNE in KÜLSHEIM der **„Traditionsverband der ehemaligen Angehörigen des Standortes KÜLSHEIM e. V.“**, damals in den Räumen der U-H-G- gegründet. Insgesamt konnten wir sofort **49 Gründungmitglieder** verzeichnen. Ziel war es einen Verein zu gründen, in dem **ALLE** Mitglied werden konnten, egal aus welcher Einheit, Verband, welcher Laufbahn oder Dienstgradgruppe oder aus der Wehrverwaltung, Aktive oder Reservisten bzw. Pensionäre sowie aus dem Bereich der Stadt Külsheim oder den Patengemeinden.

**Die erste Mitgliederversammlung** fand deshalb 3 Monate später, am **09. März 2006** in der ehem. U-H-G statt. Hierbei wurde unsere **Satzung beschlossen**. Insgesamt hatten wir an diesem Tag bereits **106 Mitglieder** zu verzeichnen.

**Mitgliederstand** heute am **23.04.2016** beträgt **183**. Nur mal zum Vergleich, der Schützenverein in Kilsheim hat **ca. 125 Mitglieder**, also wir gehören nicht gerade zu der Kategorie äußerst klein. Aber unsere Mitglieder sind nun eben in **Deutschland verstreut**, und nicht hier in Kilsheim stets alle vor Ort.

Bereits am **Verabschiedungsappell am 02.06.2006** machten wir erneut auch in der Öffentlichkeit auf uns aufmerksam. Parallel lief die Sammelaktion in den jeweiligen Einheiten zur Sicherstellung vieler Erinnerungsgegenstände und Exponate für die noch zu planenden Ausstellungsräume des Traditionsverbandes. Hier hatten wir bereits die stetige Zusage und Unterstützung seitens der Stadt Kilsheim, ganz besonders vom damaligen Bgm Kuhn, der mit mir einen Handschlagvertrag abschloss und uns Räume kostenlos in der ehem. Kaserne, Halle 35, bis zum Bezug der Traditionsräume versprochen hat. So wurde uns auch jegliche Hilfe vom Verbindungsmann zur Stadt, dem ehem. OGefr d.R. der 1./PzBtl 363, Herrn Hauptamtsleiter Günter Bischof, gewährt. Zu diesem Handschlagvertrag zwischen dem Bgm Kuhn und mir damals, und zur Entwicklung sowie den verschiedensten Überlegungen, wo wir unser Domizil/Vereinsräume einrichten werden, wird sicher Herr Kuhn nachher einiges ausführen. Aber klar war immer einvernehmlich, es soll etwas entstehen, nicht wie in anderen ehem. Garnisonsstädten gar nichts... Erschwerend kam in allen Belangen immer hinzu, dass wir hier in Kilsheim auf uns alleine gestellt waren und uns nicht in einer Liegenschaft und an noch vorhandenen Einheiten anlehnen konnten und um Unterstützung bitten konnten.

**2008** wurde mit der **Sanierung/Ausgestaltung der Traditionsräume** im ehem. Stab PzBtl 364/363 Gebäude 3 begonnen. Dort wo heute die REWE Käsetheke steht. Auch hierbei unterstützte die Stadt Kilsheim enorm.

Wir haben entsprechend mit der Stadt Kilsheim einen Mietvertrag am **17.12.2008** geschlossen, wobei Herr Kuhn immer sagte: „Für nix gibt's in der ehem. Kaserne nix!“ Aber wir sind nach wie vor der Stadt und den Verantwortlichen sehr dankbar für das Entgegenkommen und können uns über die **Höhe der Miete und Heizkosten** nicht beschweren.

Unser **Mitgliedsbeitrag** ist seit Gründung (**jährlich 15,00 €**) **nicht erhöht** worden.

So konnte am **13.06.2009** die **Einweihungs-Eröffnungsfeier** der Traditionsräume durchgeführt werden. Im **Herbst 2012** wurden wir seitens der Stadt informiert, dass das Gebäude 3, nach gerade 3 Jahren Nutzung abgerissen wird. Gleichzeitig erhielten wir eine Zusage jeglicher Unterstützung, auch finanziell. Der Beginn der Arbeiten war noch vor der Mitgliederversammlung. Die **erneute Einweihungsfeier** der Traditionsräume, war Dank der vielen Unterstützung der Mitglieder und der Stadt bereits im Mai 2014.

Unsere **Homepage** ist mittlerweile Dank des besonderen Engagements von Wilfried Gans und den Administratoren: Stefan Obertanner und auch Holger Schietinger immer auf Top aktuellen Stand. Dies ist die Plattform schlechthin für unsere Mitglieder und Internetbesuchern.

Unsere erste große Feier „**Das Panzerfest mit Ehemaligentreffen**“ hatten wir am 09.07.2007 auf dem StÜbPl durchgeführt.

Der **Stammtisch** im Vereinsraum wird immer sehr gut angenommen. Danke an diejenigen, die diese kleine Aufgabe übernommen haben, für die Pflege der Freundschaft und Kameradschaft.

Immer im Zusammenhang der Frühlingsmesse in Kilsheim bieten wir die Möglichkeit zur **Besichtigung der Traditionsräume** für Gäste/Besucher bei Kaffee und Kuchen an.

Wir fordern nicht nur, sondern wir fördern auch, wie z.B. **Übernahme der Kosten** für das Holz etc. um die Tische und Bänke für einen Spielplatz durch Heinrich Väh zu erneuern.

Es werden **Vortragsveranstaltungen** durch den Notar Merklein: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, oder sicherheitspolitische Vorträge durch Gen Gudera/Oberstlt d.R. Richter zur Panzerentwicklung, oder durch RAmtm Kilian zum Thema Versorgung im Pflegefall, angeboten, die immer sehr gut besucht werden.

Es wurden auch **Ausflüge** zum Auto-Technik-Museum nach Sinsheim oder zur Firma Würth nach Bad Mergentheim durchgeführt.

Unsere Vereinsräume sind oftmals das Ziel von **Besuchergruppen**. Z.B.

+ Ehemalige 12. PzDiv aus Veitshöchheim: 26.05.2011

+ Infoveranstaltung Ehemalige: 10/2012

+ Bundeswehrsozialwerk Main-Tauber-Kreis: 02/2013

+ RK Franken: 02/2013

+ ehem. PzBtl 363: 05/2013

+ CDU Ortsverband Hundheim: 09/2013

+ GebSanRgt 42 „Allgäu“: 01/2014

+ Ehem. MschDstGrd Jahrgang 1986: 04/2016

Am 24.07.2011 hat der Traditionsverband **Herrn Günther Kuhn in seiner Eigenschaft als Bgm der Stadt Kilsheim verabschiedet** und ihm Dank für die große Unterstützung ausgesprochen.

Am 21.07.2011 im Rahmen eines Briefing und der Einweisung des **neuen Bgm Herrn Thomas Schreglmann** ist dieser ebenfalls sofort als Mitglied eingetreten. Also es geht nahtlos weiter. Und es ist gut, weiterhin ein gutes Verhältnis zu den Verantwortlichen der Stadt zu haben, wie damals zu Zeiten der Bundeswehr.

Durchführung jährlicher **Grillfeiern**.

Teilnahme am jährlich stattfindenden „**Großen Markt**“ mit Pokalschießen und Umzug sowie am politischen Frühschoppen.

Jährliche Sammlung im Rahmen Volksbund **Deutsche Kriegsgräberfürsorge** seit 2006. Neues Konzept. Sammlungsbeginn Freitag bis einschließlich Montag der darauffolgenden Woche. Bei Abgabe der Sammelbüchsen gibt es ein Vesper. Die Sammelergebnisse steigern sich von Jahr zu Jahr. Im Vergleich der anderen TrdVbd in Baden-Württemberg, und die Spendenhöhe pro Kopf im Vergleich zur Anzahl der Einwohner in Baden-Württemberg sind diese Ergebnisse grandios.

Die **Gedenkfeiern am Volkstrauertag** werden im Wechsel am Ehrenmal vor der Stadtkirche St. Martin in Kilsheim bzw. auf dem StOÜbPl Kilsheim, an der Gedenkstätte der ehem. 14. PzDiv durchgeführt. Wie immer nahmen Abordnungen vom Traditionsverband und der Reservistenkameradschaft seit 2006 teil.

Fünf **Benefizkonzerte mit dem HMK 12/ VHH** seit 2007 haben wir organisiert. Spenden gehen zu 50 % an das Bundeswehrsozialwerk „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien, und zu 50 % einer caritativen bzw. städtische Einrichtung: „Kindergarten, Schwimmbad, P-A-G-S. Die Schirmherren sind der Bgm der Stadt Kilsheim und Frau Jung, Schirmherrin vom Bundeswehrsozialwerk. Letztes Konzert 2015 war erneut ausverkauft. So konnten wir eine Spendensumme von 11.000 € überreichen.

Ehrung und Ernennung **Bgm. a.D. Günther Kuhn** am 14.11.2016 zum **Ehrenmitglied** wegen herausragender Leistungen und Engagement um den TrdVbd.

Aus der Tradition heraus findet jedes Jahr seit 2006 das **Weihnachtsbaumschlagen** statt, was schon früher durch die U-H-G gemeinsam mit den Offizieren durchgeführt wurde.

Seit 2012 wird eine gut besuchte **Silvesterfeier** durchgeführt.

Die **Winterwanderung** ist ebenfalls eine jährlich gut besuchte, wiederkehrende Veranstaltung.

Im Januar 2016 wurde erstmals ein **Weißwurstfrühstück** organisiert.

Gemäß Satzung findet jährlich eine **Mitgliederversammlung** statt. Alle 2 Jahre mit Wahlen der gesamten Vorstandschaft.

**Meine sehr verehrten Damen und Herren!**  
**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Danke an alle Vorstandsmitglieder, für Euer Engagement und Mitarbeit in den vergangenen Jahren.

Herzlichen Dank allen, die sich außergewöhnlicher Weise bei der Gestaltung der Traditionsräume mit eingebracht haben.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern die dem TrdVbd auch aus der Ferne die Treue gehalten haben.

Herzlichen Dank allen Mitglieder welche sich aktiv bei Vorhaben und sei es als Gast, stets mit einbringen.

Herzlichen Dank allen Verantwortlichen bei der Stadt Kulsheim, für die stete Unterstützung und das freundschaftliche Miteinander uns gegenüber in den vergangenen 10 Jahren.

Und herzlichen Dank, das Sie heute gemeinsam hier in der Festhalle dieses Jubiläum mit uns begehen.